

## **„Chief Energy Officer“ wollen Aufmerksamkeit für Energiekrise in Unternehmen**

**Initiative wird von namhaften Betrieben unterstützt. Kernpunkt ist die Verantwortung von Unternehmen beim Energiesparen und mehr staatlichen Unterstützungen zur Abfederung der Energiekosten.**

Vor dem Hintergrund der immensen Steigerungen von Strom- und Gaspreis hat das Energieberatungsunternehmen **power solution** die Initiative „Chief Energy Officer – Weil wir alle CEO`s sind“ aus der Taufe gehoben. Erklärtes Ziel ist es, einerseits mehr Sichtbarkeit für bereits umgesetzte Energiesparmaßnahmen zu schaffen. Gleichzeitig braucht es noch deutlich mehr staatliche Unterstützungsleistungen für Unternehmen zur Abfederung des Energiekostenanstiegs, die bisherigen Pakete reichen bei weitem nicht aus. Unter den Gründungsmitgliedern der Initiative sind namhafte UnternehmerInnen aus unterschiedlichen Branchen wie Doris Felber/Bäckerei Felber und Siegfried Menz/Ottakringer.

### **Unternehmen übernehmen Verantwortung für Energieeffizienz**

Auch wenn Energiespartipps für Haushalte und Privatpersonen aktuell den öffentlichen Diskurs dominieren, ist allen klar, dass Unternehmen und KMUs einen wesentlichen Beitrag an der Energiebilanz haben. Und daher auch eine dementsprechende Verantwortung. „Und diese Verantwortung nehmen die Unternehmen auch wahr. Ein Großteil der österreichischen CEOs und Manager hat längst interne Energiesparmaßnahmen gesetzt. Diese müssen wir sichtbar machen! Und gleichzeitig darauf aufmerksam machen, dass die bisherigen staatlichen Unterstützungsleistungen zur Abfederung der steigenden Energiekosten nicht ausreichen werden. Da braucht es mehr und vor allem treffsichere Maßnahmen für Unternehmen“, bekräftigt Roland Kuras, Geschäftsführer von **power solution** und Initiator von „Chief Energy Officer“.

### **Mehr Unterstützung zur Abfederung der Energiekosten**

Mit dem Zusammenschluss von CEOs jeglicher Branche und Unternehmensgröße im Rahmen der Initiative „Chief Energy Officer“ will man gestärkt aus dieser Energiekrise hervorgehen. Auf der Website [www.chief-energy-officer.at](http://www.chief-energy-officer.at) findet man nicht nur sämtliche UnterstützerInnen der Initiative, sondern auch zahlreiche bereits umgesetzte Energiesparmaßnahmen in Unternehmen. „Mit

gemeinschaftlichen Anstrengungen auf der einen Seite und staatlicher Unterstützung auf der anderen Seite, können wir die Energiekrise in einen Beschleunigungsfaktor für die Energiewende nutzen“, ist Kuras überzeugt.

„Wir haben den verantwortungsvollen und vorausschauenden Umgang mit den Energieressourcen längst verankert und leben Energiesparen in unserem Betrieb tagtäglich. Das gehört auch einmal nach außen getragen. Aber was es genauso braucht, sind weitere Unterstützungen für Unternehmen, damit wir die enormen Energiekostenanstiege auch wirtschaftlich stemmen und Standorte und Arbeitsplätze in Österreich sichern können“, ergänzt Doris Felber.

### **Fünf zentrale Ziele**

Siegfried Menz, Vorstand der Ottakringer Holding AG, erläutert die zentralen Punkte und Ziele der Initiative „**Chief Energy Officer**“:

- Öffentliche Wahrnehmung der aktuellen Herausforderungen in Unternehmen:  
Wir müssen konkret aufzeigen und erklären, was die enormen Anstiege der Energiekosten für die Unternehmen bedeuten und welche wirtschaftlichen und strukturellen Hürden wir hier haben.
- Unternehmen brauchen mehr und vor allem spezifische staatliche Unterstützungen zur Abfederung des Energiekostenanstiegs. Das gilt für alle Branchen und Unternehmensgrößen.
- Wir setzen uns dafür ein, dass der Ausbau von erneuerbaren Energieanlagen wesentlich erleichtert werden muss.
- Unternehmen sollen auch voneinander lernen beim Energiesparen. Daher wollen wir auf der Plattform „**Chief Energy Officer**“ auch unsere Erfahrungen teilen und dadurch mehr Sichtbarkeit für Energiesparmaßnahmen in Unternehmen schaffen.
- „Wir alle sind CEOs“ und tragen Verantwortung. Wir wollen die Rolle und Verantwortung von Unternehmerinnen und Unternehmern, Managern und Führungsverantwortlichen bei der Umsetzung von Energiesparmaßnahmen hervorheben und diesen eine Stimme geben.

## **Weitere Unternehmen sollen sich anschließen**

Roland Kuras lädt weitere Unternehmen jeder Betriebsgröße ein, sich der Initiative anzuschließen: „Energiesparen geht uns alle an: vom kleinen Unternehmen bis zum großen Konzern. Wir laden alle ein, die für Ihre ganze Firma bereits Maßnahmen zur internen Energieeffizienz implementiert und umgesetzt haben. Sie alle sind „**CEOs**“, und davon brauchen wir noch mehr! Und mehr Unterstützung seitens der verantwortlichen Politik.“

Auf der Landingpage [www.chief-energy-officer.at](http://www.chief-energy-officer.at) bekommen engagierte **CEOs** nicht nur eine Plattform für Sichtbarkeit, sondern auch eine Stimme. Mit einem Foto und einem Statement zum Thema Energieeffizienz im eigenen Betrieb werden sämtliche UnterstützerInnen der Initiative „**Chief Energy Officer**“ präsentiert und setzen so ein Zeichen für einen verantwortungsvollen und vorausschauenden Umgang mit Energieressourcen.

## **Die Initiative wird u.a. unterstützt von**

Bäckerei Felber – Franz Felber & Co GmbH, Messer Austria GmbH, PowerSolution Energieberatung GmbH, Ottakringer Holding AG, Schick Hotels, Vereinigte Eisfabriken und Kühnhallen in Wien, Vöslauer Mineralwasser GmbH